

HOLZHÄUSER



1

2

1 Das Ständerhaus aus Lärchenholz trägt ein flach geneigtes, begrüntes Pultdach und wirkt trotz seiner einfachen Form elegant und schwerelos. **2** Der Wohnraum im verglasten Erdgeschoss wird durch einen Kachelofen abgegrenzt. Auf dem Boden liegen Lärchendielen. *Adresse ab Seite 172*



FOTOS: GISELA ERLÄCHER

HAUS MIT SCHIRM Was als „unmodern“ gescholten wird, bedeutet Herbert Ablinger beinahe alles: der Dachüberstand. Im „Haus am Bach“ in Gugging beträgt er grandiose zwei Meter, und gemeinsam mit dem Lamellenkleid aus stehenden und liegenden Lärchenbrettern verleiht



Herbert Ablinger

es dem langgestreckten Wohnhaus asiatische Leichtigkeit. Wie am japanischen Holzhaus schützt der Dachschirm vor Regen, Schnee und Sonne, markiert aber auch einen Vorraum zwischen außen und innen. Der Holzständerbau wirkt dank seiner Erdgeschossverglasung wie ein Pfahlbau – entrückt und entspannt, er ruht schwebend; ganz im Sinne von Altmeister Bruno Taut, der Bauen als „räumliche Elastizität“ verstand – mit Bezügen zu Natur, Schall, Licht und Klima.

**Lamellen:
Ein schwebendes
Verfahren**